A-Klasse 5 Bayreuth-Kulmbach, 2. Spieltag, 26.07.2018

SV Schreez - ASV Laineck 3:3 (2:1)

von Schwede

Im ersten Spiel der Schreezer nach dem Abstieg in die A-Klasse, musste man im Heimspiel gegen den ASV Laineck auf Felix Wiemer (krank), Mathias Veith (Meniskus), Jan Martin-Pompl (Innenband) und Dominik Reuschel (Urlaub) verzichten. Bei sommerlichen Temperaturen begann die Heimelf sehr gut und ließ Ball und Gegner laufen. In der neunten Minute wurde Tobi Wölfel gut freigespielt und schob zur 1:0-Führung ein. Kurze Zeit später hätte wiederum Tobi Wölfel auf 2:0 erhöhen können, doch diesmal schob er am langen Pfosten vorbei. Mit ihrem ersten richtigen Angriff bzw. Torschuss glich der ASV Laineck in der 21. Minute durch eine schöne Einzelleistung durch Alexander Track überraschend aus. Durch den unnötigen Ausgleich wirkte die Hintermannschaft des SV Schreez etwas nervös und ließ in der Folgezeit wenige, aber dennoch gefährliche Konter zu. Tonangebend blieb jedoch die Schreezer Elf, die sich in der Folgezeit auch hochkarätige Chancen erspielte, die aber ungenutzt blieben. So vergab in aussichtsreicher Position Eddy Zagabe, Nam Ho Ai und Tobi Wölfel. Die hochverdiente Führung vor der Halbzeit erzielte Heiko Weingessel, der einen langen Ball in die Spitze schlug, dieser wurde vom Gästetorwart Tobias Reuschel unterlaufen und ging ins Tor. Mit einer knappen Führung ging es in die Halbzeit. Nach einem Einwurf für Laineck und einem Schreezer Querschläger, unterlief ein Schreezer Abwehrspieler den Ball und Manuel Förster musste nur noch einschieben. Die Heimelf wirkte ab diesem Gegentreffer angeschlagen und verunsichert und ließ in der kompletten zweiten Halbzeit Lauffreude und Spielwitz vermissen. Passend zum Spiel fasste sich Innenverteidiger Heiko Weingessel den Ball und zog aus 30 Metern ab. Dieser schlug nach Marke "Tor des Monats" unhaltbar ein. Zu diesem Zeitpunkt hätte Laineck durchaus auch führen können, nach einem Solo konnte Torwart Daniel Grüner gerade noch klären. In der Folgezeit gab es Halbchancen auf beiden Seiten, bis der gute Schiri Erwin Lindner, vertretbar, auf indirekten Freistoß im 16er wegen zu langen Ballhalten des Torwarts entschied. Die Gäste (Lukasz Winiarsky) ließen sich nicht lange bitten und netzten zum verdienten Ausgleich ein, wobei hier die Schreezer Mauer kräftig mithalf. Alles in allem ein verdienter Punkt für den ASV Laineck, den sie sich auf Grund der zweiten Halbzeit verdient hatten. Aus Schreezer Sicht natürlich schade, wenn man die sich bietenden Chancen der ersten Halbzeit nicht nutzt und in der zweiten Hälfte nur noch das Nötigste tut, wird wohl mehr wie ein Mittelfeldplatz in der A-Klasse nicht drin sein!

Schwache zweite Halbzeit im ersten Saisonspiel

Mittwoch, den 08. August 2018 um 08:46 Uhr

SV Schreez: Grüner, Heckmann, Kolb A., Weingessl, Schreglmann D., Pensel Y., Walter, Zagabe, Meyer, HoAi N., Wölfel / Benelli, Schwedler, Wolff C. (60.) ASV Laineck: Reuschel, Winiarski I., Gwathney Daniel., Körber, Dahlen, Götschel P., Track A., Mathes-Preja, Förster Dominik., Buchta, Förster M. / Alca F., Hund (81.), Trassl (21.), Engelbrecht (45.)

Tore: 1:0 Wölfel (9., Zagabe), 1:1 Track A. (16.), 2:1 Weingessl (39.), 2:2 Förster M. (48.), 3:2 Weingessl (59.), 3:3 Winiarski I. (79.)

Gelbe Karten: Pensel Y. (72.) / Förster Dominik. (65.), Götschel P. (86.)

Zuschauer: 40 | Schiedsrichter: Erwin Lindner (SV Heinersreuth)